

Leitbild PermaKulturRaum Göttingen

Wir sind ein experimentelles Gemeinschaftsprojekt mit dem Ziel einen naturnahen, vielschichtigen und vielseitigen Lebensraum zu schaffen, der sich selbst erhält. So steht der Begriff Permakultur für eine Kultur der Vielfalt wie die Natur sie vorlebt. Pflanze, Mensch und Tier sollen in einem harmonischen Lebensraum zusammenleben. Ein Element in diesem Lebensraum erfüllt mehrere Funktionen und jede Funktion soll von mehreren Elementen erfüllt sein. Beispielsweise dient die Kräuterschnecke als Standort für Pflanzen verschiedenster Vegetationszonen, ist Lebensraum für Amphibien und Reptilien und nutzt dem Mensch gleichzeitig als Quelle für Küchen- und Heilkräuter. Als Richtlinie gilt dabei die Ausprägung der naturräumlichen Bedingungen. Pflanzen, die gut zusammen harmonisieren, werden bewusst zusammengeführt. In diesem System stehen Lebensmittel nicht nur als Ertrag im Mittelpunkt sondern es werden auch Aspekte der Biodiversität, Lebensfreude und Ästhetik berücksichtigt. Wir sehen uns als einen gleichwertigen Teil unserer Umwelt und wollen im Einklang mit der Natur und den natürlichen Kreisläufen leben. Indem wir uns darüber bewusst werden welchen Raum der Mensch zum Leben braucht, wollen wir auf diese Weise unseren ökologischen Fußabdruck verkleinern. Unser Projekt soll ein Beispiel sein wie der Mensch mit kleinen Mitteln und wenig Aufwand naturnah leben kann.



Die gesteckten Ziele setzen wir folgendermaßen um:

Unsere Lebensweise ermöglicht uns mit natürlichen Materialien vertraut zu werden. In gemeinsamen Workshops oder im alltäglichen Miteinander erlernen wir verschiedene Fertigkeiten zum Beispiel die Herstellung von Seilen aus Naturfasern, Waschen mit natürlichen Substanzen und wollen so den Wert der Herstellung von heute alltäglichen Produkten wieder wertschätzen lernen. Zudem sollen die Produkte eine möglichst geringe Belastung für das Ökosystem Erde bedeuten und alltägliche Arbeiten umweltfreundlich gestalten.

Doch nicht nur Naturprodukte finden Anwendung in unserem Projekt. Entsorgte Materialien zum Beispiel vom städtischen Schrottplatz oder Wertstoffhof werden wiederverwertet und finden einen neuen Zweck beim Bau von Komposttoilette, Frühbeeten oder was sonst beim Aufbau des Projektes benötigt wird. So wollen wir eine natürliche, ressourcenschonende und zukunftsfähige Kreislaufwirtschaft betreiben.

Wir verstehen uns als sozialoffenes System und freuen uns über Besuch auf der Fläche und sind offen für neue Ideen für unser Projekt und einen regen Austausch.

Schaut einfach vorbei oder schreibt uns eine Nachricht!

Gemeinschaft des Permakulturraums

Verfasst von Helena Stein